



Seewen, 28. Februar 2019

## Communiqué

### **Die Präventionsmassnahmen der BSZ Stiftung**

**Wie in der heutigen Medienberichterstattung zu lesen ist, wurde ein ehemaliger Angestellter wegen Missbrauchs und sexuellen Übergriffen in einer betreuten Wohngruppe der BSZ Stiftung verurteilt.**

Dass eine solche Straftat trotz allen präventiven Vorkehrungen geschehen konnte, erschüttert und löst grösstes Bedauern gegenüber den Betroffenen aus. Die Straftaten liegen mehrere Jahre zurück. Wir sind erleichtert, dass der Täter verurteilt wurde.

Seit Bekanntwerden der Vorfälle sind wir mit den Angehörigen und Opfern stets in engem Kontakt, um die Aufarbeitung und die Betreuung zu gewährleisten. Der Täter wurde fristlos entlassen. Um die Betroffenen zu schützen, wurde auf ihren Wunsch hin auf eine Information der Öffentlichkeit verzichtet. Deshalb werden wir nach wie vor keine weiteren Auskünfte zum Fall geben.

Mit der Einführung der Charta ([www.charta-praevention.ch](http://www.charta-praevention.ch)) in 2011 setzen wir alle darin enthaltenen Massnahmen zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen um. Beispielsweise fordern wir den Strafregisterauszug und die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Charta bei sämtlichen Angestellten und Neueintretenden ein. Trotz dieser umfassenden Vorkehrungen konnte die Tat leider nicht verhindert werden.

Die Präventionsmassnahmen wurden seit diesem Ereignis stetig ausgebaut und intensiviert, um künftig einen solchen Vorfall zu verhindern. Die interne Melde- und Präventionsstelle wurde ausgebaut und mehrere Massnahmen lanciert, um Angestellte für das Thema zu sensibilisieren: In einem Verdachtsfall wird die Geschäftsleitung eingeschaltet. Wir setzen nach wie vor unsere Nulltoleranz-Strategie um. Interne sowie externe Weiterbildungen werden laufend durchgeführt. Auch KlientInnen werden mittels unterstützter Kommunikation auf das Thema Nähe und Distanz sensibilisiert, damit sie lernen, Grenzen zu setzen und sich mitzuteilen.

Das Wohl der uns anvertrauten Menschen hat in der BSZ Stiftung oberste Priorität. Unser Fachpersonal leistet Tag für Tag wertvolle Arbeit zur Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung und wir wissen ihr Engagement zu schätzen.

#### **BSZ Stiftung - Integration gelingt**

Medienstelle, Eveline Heuss, Hausmatt 9 - 6423 Seewen - 041 817 43 06 – [eveline.heuss@bsz-stiftung.ch](mailto:eveline.heuss@bsz-stiftung.ch)  
Madina Klassen, Hausmatt 9 - 6423 Seewen - 041 817 43 59 – [madina.klassen@bsz-stiftung.ch](mailto:madina.klassen@bsz-stiftung.ch)  
[www.bsz-stiftung.ch](http://www.bsz-stiftung.ch)